

Der Enzthäler.

Anzeiger und Unterhaltungsblatt für das Enzthal und dessen Umgegend

Amtsblatt für den Oberamtsbezirk Neuenbürg.

60. Jahrgang.

Nr. 186.

Neuenbürg, Mittwoch den 26. November

1902.

Erscheint Montag, Mittwoch, Freitag und Samstag. — Preis vierteljährlich 1 M 20 J, monatlich 40 J; durch die Post bezogen im Oberamtsbezirk vierteljährlich 1 M 25 J, monatlich 45 J, außerhalb des Bezirkes vierteljährlich 1 M 45 J. — Einrückungspreis für die 1spaltige Zeile oder deren Raum 10 J, für ausw. Inserate 12 J

Bekanntmachung der K. Zentralstelle für die Landwirtschaft, betr. die Abhaltung eines Molkereikurses in Gerabronn.

Mit Genehmigung des K. Ministerium des Innern wird an der Molkereischule in Gerabronn demnächst wiederum ein vierwöchentlicher Unterrichtskursus über Molkereiwesen abgehalten werden.

In diesem Kursus werden die Teilnehmer nicht allein in den praktischen Betrieb der Molkerei eingeleitet, sondern sie erhalten auch einen dem Zweck und der Dauer des Kurses entsprechend bemessenen theoretischen Unterricht.

Der Unterricht ist unentgeltlich, dagegen sind die Teilnehmer an demselben verpflichtet, die vorkommenden Arbeiten nach Anweisung des Leiters des Kurses zu verrichten, auch haben sie für Wohnung und Kost selbst zu sorgen und die für den Unterricht etwa notwendigen Bücher und Schreibmaterialien selbst anzuschaffen. Unbemittelten Teilnehmern kann ein Staatsbeitrag in Aussicht gestellt werden.

Bedingungen der Zulassung sind: zurückgelegtes 16. Lebensjahr, Besitz der für das Verständnis des Unterrichts notwendigen Fähigkeiten und Kenntnisse und guter Leumund. Vorkenntnisse im Molkereiwesen begründen eine vorzugsweise Berücksichtigung bei der Aufnahme.

Der Beginn des Kurses ist auf Montag den 5. Januar t. J. festgesetzt. Da jedoch zu diesem Kurs nur eine beschränkte Zahl von Teilnehmern zugelassen werden kann, so behält sich die Zentralstelle vor, je nach Bedürfnis im Lauf der folgenden Monate noch weitere Kurse zu veranstalten und nach ihrem Ermessen die sich Anmeldenden in die einzelnen Kurse einzuweisen.

Gesuche um Zulassung zu dem Kurs sind bis längstens 20. Dez. d. J. an das Sekretariat der K. Zentralstelle für die Landwirtschaft in Stuttgart einzusenden. Den Aufnahmegesuchen sind beizulegen:

- 1) ein Geburtschein;
- 2) ein Schulzeugnis sowie etwaige Zeugnisse über Vorkenntnisse im Molkereiwesen;
- 3) wenn der Bewerber minderjährig ist, eine Einwilligungserklärung des Vaters oder Vormunds, in welcher zugleich die Verbindlichkeit zur Tragung der durch den Besuch des Kurses erwachsenden Kosten, insoweit solche nicht auf andere Weise gedeckt werden, übernommen wird;
- 4) ein von der Gemeindebehörde des Wohnortes des Bewerbers ausgestelltes Leumundzeugnis, sowie eine Bescheinigung derselben darüber, daß der Bewerber bzw. diejenige Persönlichkeit, welche die Verbindlichkeit zur Tragung der durch den Besuch des Kurses erwachsenden Kosten für den Bewerber übernommen hat, in der Lage ist, dieser Verpflichtung nachzukommen;
- 5) wenn ein Staatsbeitrag erbeten wird, was zutreffendenfalls immer gleichzeitig mit Vorlage des Aufnahmegesuchs zu geschehen hat, ein gemeinderätliches Zeugnis über die Vermögens- und Familienverhältnisse des Bewerbers und seiner Eltern, sowie ein Nachweis darüber, ob die Gemeinde, der landwirtschaftliche Bezirksverein, eine Molkereigenossenschaft oder eine andere Korporation dessen Aufnahme befristet und ob dieselben ihm zu diesem Zweck einen Beitrag und in welcher Höhe zugesagt oder in Aussicht gestellt haben.

Stuttgart, 13. November 1902. v. D. W.

Bekanntmachung.

Abhaltung der Viehmärkte in der Stadt Pforzheim betr.

Wir bringen zur öffentlichen Kenntnis, daß für den am Montag den 1. Dezember 1902 in der Stadt Pforzheim stattfindenden Rindviehmarkt folgende Anordnungen gelten:

1. Der Zutrieb von Vieh aus verseuchten Gemeinden ist verboten.
2. Für das von Viehhändlern aufgetriebene Vieh sind tierärztliche Zeugnisse beizubringen, in welchen bescheinigt wird, daß die betreffenden Tiere mindestens seit 5 Tagen in seuchenfreiem Zustand in der Gemarkung sich befinden, in welcher ihre Untersuchung erfolgt ist. (§ 58 der Verord. vom 19. Dezember 1895).
3. Das Handelsvieh muß auf dem Markte besonders aufgestellt werden.
4. Am Markttag dürfen Tiere bis zum Schlusse des Marktes außerhalb des Viehmarktplatzes nur festgehalten werden, wenn dieselben vorher tierärztlich besichtigt und für unbeanstandet erklärt worden sind.

Handelsvieh, welches ohne das vorgeschriebene Zeugnis zu Markte gebracht wird, wird zurückgewiesen. Zuwiderhandelnde haben Bestrafung zu gewärtigen.

Pforzheim, 22. November 1902.

Gr. Bezirksamt.
Siehe.

K. Staatsanwaltschaft Tübingen. Diebstahl.

Am Sonntag den 16. ds. Mts. nachmittags, wurde in Feldbrennach mittels Einsteigens ein auffallend neu aussehender 20 M Schein gestohlen. Um sachdienliche Mitteilungen, sowie um Vorsicht bei Erwerbung von 20 M Scheinen wird erucht.

Den 24. November 1902.

H. St. A. Keller.

Neuenbürg.

Zwangs-Verkauf.

Das dem Christian Schönthaler, Hammer Schmieds und Müllers Eheleuten hier gehörige Schleif- und Mahlmühle-Anwesen hier mit angrenzenden Gärten und Wiesen wird am

Donnerstag den 15. Januar 1903,
vormittags 10 Uhr

auf hiesigem Rathaus (Rathausaal) im zweiten und letzten öffentlichen Aufstreiche im Wege der Zwangsvollstreckung versteigert.

Dasselbe besteht in:

Geb. Nr. 82 mit Fluß Nr. 10, Wasserkraft und Zubehörenden,
Geb. Nr. 82 a P. Nr. 451, 452 a, 452 b, 463, 478 in gemeinderätlichem Anschlag von 35 000 M

Das Meistgebot beim ersten Verkauf beträgt 21950 M.

Den 24. Nov. 1902.

Der gerichtl. bestellte Kommissär:
Stadtschultheiß Stirn.

Stadt Neuenbürg.

Holz-Verkauf.

Am Dienstag den 2. Dezember 1902, vormittags 10 Uhr werden auf dem hiesigen Rathaus aus dem Stadtwald Abt. 8 „Unteres Eisenriß“ und Scheidholz aus Abt. 4 „Mittleres Eisenriß“ im Aufstreich verkauft:

668	Stück Nadelholz-Stammholz mit Jm. Langholz 2 I., 8 II., 53 III., 141 IV., 55 V. u. Jm. Sägholz 1 I. u. 2 III. Kl.,
55	„ Nadelholz Bauhanger II.—IV. Kl.,
10	„ „ Hagstangen III. u. IV. Kl.,
20	„ „ Hopfenstangen II. u. III. Kl. und
45	„ „ Reistangen II. u. III. Kl.;
Brennholz: Nadelholz Km.: 51 Prügel, 3 Rinde u. 11 Reispriegel.	
Den 24. November 1902. Stadtschultheißenamt. Stirn.	

Stangen-, Stecken- und Brennholzversteigerung.

Am Montag den 1. Dez. 1902 nachmittags 2 Uhr

werden im Gröschenthal versteigert:
35 Bauhanger I. und II. Klasse
60 Hagstangen II. u. III. Klasse
1612 Hopfenstangen I.—V. Klasse
950 Reisteden I. und II. Klasse
130 Bohnensteden
2 Ster tannene Scheiter
4 Ster haubuchene Rollen
2 Ster Rhorn-Ruthholzrollen

3 Ster gemischtes Holz
2 Ster tannene Prügel.

Pforzheim, 25. November 1902.

Wasserwerksverwaltung. Detting.

Neuenbürg.

Gablian! Schellfische!

Seekarpfen!

Freitag frisch eintreffend, empfiehlt
Carl Mahler.



Neuenbürg.
 Alle Sorten reingehaltener
Fruchtbranntweine
 das Liter von 70 Pfg. ab,
Hefenbranntweine,
Kirschengeist,
Heidelbeergeist,
Zwetschgenwasser, verschiedene Liköre,
Feinsprit,
Cognac etc.,
griechische und spanische Weine
 bringe in empfehlende Erinnerung.
C. Büxenstein Nachf.
 Inhaber:
Carl Pfister.

Telephon Nr. 30.

Telephon Nr. 30.

Kunst-Stickerei
 ausführbar auf gewöhnlichen
Singer Haushalts-Nähmaschinen.
 Demnächst halten wir in Neuenbürg einen auf 14 Tage berechneten unentgeltlichen
Unterrichts-Kursus,
 welcher im Saale des Gasthofes zur „Sonne“ stattfindet, ab. (Der Beginn wird noch bekannt gegeben.)
 Schriftliche oder mündliche Anmeldungen werden in unserem Geschäftslokal Sedansplatz 3 Pforzheim, sowie in Neuenbürg im Gasthof zur „Sonne“ entgegen genommen, wo auch jede weitere mündliche Auskunft bereitwilligst erteilt wird.
 Auf die ausgestellten Arbeiten in dem Schaufenster des Herrn Friseurs Klaufer, Hauptstr. machen wir hiemit aufmerksam.
 Wir laden zur regen Beteiligung ein und sehen auch dem Besuche der geehrten Damen, welche am Unterricht nicht selbst teilnehmen, gerne entgegen.
Singer Co. Nähmaschinen A.-G.
 früher Firma G. Neidlinger,
Pforzheim, Sedansplatz 3.



Waidmanns Heil
Rauchlose Jagdpatronen,
 Rottweiler M 12.— Walsroder M 11.— Fasan M 9.—
Schwarzpulverpatronen,
 Waidmannsheil M 7,50, Fasan M 7 — Hirsch M 6,50
 in Cal. 12 M 1.— mehr pr. 100 St.
Hülsen Pulver Schrot
 zu den billigsten Preisen.
Metallpatronen in allen gangbaren Calibern. Preisliste gratis franko.
Paul Jung, Büchsenmacher
Pforzheim.
 Sämtliche Reparaturen an Waffen werden prompt und billig ausgeführt.



Tit. Schultheissenämtern, Gemeinde- u. Ortspflegen empfiehlt zu Vorzugspreisen
feuerfeste und diebessichere Kassenschränke u. Kassetten
 guter Qualität
J. Ostertag, Kassenschrankfabrik, Aalen (Württ.)

Reinh. Sickinger
 Möbelhandlung und Aussteuergeschäft
 Waisenhausplatz 8 Pforzheim Waisenhausplatz 8
 empfiehlt sein großes Lager in allen Sorten
Polster- u. Schreinermöbel
Stofffedern und fertige Betten
 in allen Preislagen anerkannt gut und billig.

Neuenbürg—Rothenhof.
 Wir erlauben uns hiemit Verwandte, Freunde und Bekannte zur
Feier unserer Hochzeit
 auf Samstag den 29. November d. J.
 in das Gasthaus z. „Anker“ in Neuenbürg freundlichst und ergebenst einzuladen, mit der Bitte, dies als persönliche Einladung annehmen zu wollen.
 Christian Guntzner, Maurer, Rothenhof.
 Emilie Schauble, Neuenbürg.

Calmbach.
 Freunde und Bekannte erlauben wir uns zu unserer
Hochzeits-Feier
 auf Samstag den 29. November ds. Js.
 in das Gasthaus z. „Waldhorn“ dahier freundlichst und ergebenst einzuladen, mit der Bitte, diese Einladung als persönliche annehmen zu wollen.
 Karl Bachmann, Feingießer, Pforzheim
 Rosine Locher,
 Tochter des Wilh. Locher, Drehermeisters hier.

Rottweiler Sekl
 aus der Sektellerei Rottweil.
 Feinste Marke: **Rot-Lack**
 empfiehlt
 Apoth. **Bozenhardt, Telephon 23, Neuenbürg.**

Neuenbürg.
 Eine freundliche
Wohnung,
 mit 4-5 Zimmer, samt Zubehör, ist zu vermieten.
 Wo? sagt die Geschäftsstelle d. Bl.

Einen Original-Simmenthaler, 14 Monate alten
Buchtfarren,
 hat zu verkaufen
 Wilhelm Friedrich Kappler
 in Sitterbach.
 Neuenbürg.

Zahn-Atelier
 von
Arno Peetz,
 Pforzheim
 Sedansplatz, Ecke Weihestr. 10.

Auf meinem Grundstück hinter dem Armenhaus kann jederzeit
Schutt abgeladen werden.
 Gottlieb Kraubner, Handlungsgärtner.
Garantierte Ziehungen 2. und 13. Dezember.
Reutlingergeldlose 2 Mk.
 6 St. 11 M., 11 St. 20 M.,
 28 Lose 50 M.
Haupttreffer 25 000 M. bar,
Königsbergergeldlose 3 Mk.
 Haupttreffer ev. 100 000 M.
Zuffenhausergeldlose 1 Mark
 13 Lose 12 M. mehr billigt,
 zus. 17 177 Geldgewinne M. 333 000.
 Obige 3 Lose mit 3 Listen franko 6 1/2 versendet. Verkauft schon 35 L. Haupttreffer.
 G. Breitmeyer, Generalagent, Stuttgart.

Reutlinger Kirchenbau-Geldlotterie.
 Ziehung 2. Dez. garantiert.
Hauptgewinn 25000 M. bar.
 1 Los Mk. 2, 11 Lose Mk. 20 bei
 Generalagent Eberhard Petzer,
 Stuttgart
 und den bekannten Loosgeschäften im Lande.

Aus Stadt, Bezirk und Umgebung.

Neuenbürg, 25. Novbr. Eine schöne Sitten hat sich seit dem Kirchweihfest des vorigen Jahres hier eingebürgert, das Choralbläser vom Turm der Stadtkirche am Sonntag Morgen...

SS Wildbad, 24. Nov. Das am gestrigen Sonntag von Hrn. Musikdirektor Börner veranstaltete Konzert erfreute sich von hier und auswärts eines zahlreichen Besuchs und nahm einen wohlgeordneten Verlauf, so daß alle Teilnehmer voll und ganz befriedigt waren...

SS Wildbad, 22. Nov. Am letzten Freitag wurde von Hrn. Werkmeister Rudgaber aus Stuttgart ein zum Hotel z. „Ruffischen Hof“ gehöriges Hintergebäude mit bestem Erfolg um 2,15 Meter gehoben.

Vom Enz-Nagoldthal, 24. Nov. Da im Nachsommer und Herbst nur wenig Regen nieder ging, hauptsächlich aber seit der trockenen Kälte der letzten Woche, verbunden mit schneidigem Nordostwind, sind die Quellen und Bäche so wasserarm geworden...

Die Wasserwerke haben infolge des niederen Wasserstandes mehr oder weniger zu leiden. Die Wasserwerke an den Seitenbächen müssen ihren Betrieb teilweise einstellen oder sie können nur kurze Zeit in Tätigkeit versetzt werden.

In Pforzheim veranstaltete der Musikverein am Sonntag Abend im Saalbau die Aufführung des Oratoriums „Die Schöpfung“ von Haydn, unter der Leitung des nun in den verdienten Ruhestand tretenden Hrn. Musikdirektors Th. Mohr...

Pforzheim. Die Schlussabrechnung über das letzte, dahier abgehaltene Kreisturnfest hatte ein glänzendes Ergebnis. Es wurde ein Ueberschuß von 8-7000 M. erzielt.

Pforzheim, 25. Nov. Auf dem Schweinemarkt waren zugeführt 172 Milchschweine und 5 Läufer. Verkauft wurden 130 Milchschweine zum Preise von 12-20 M. das Paar und 2 Läufer für 40 M.

Deutsches Reich.

Berlin, 25. Nov. Der Kaiser begiebt sich am Mittwoch früh von Bückeburg nach Essen, um der Beisetzung Krupps beizuwohnen.

Die Interessen des Handwerkers am Zolltarif hat neulich der Reichstagsabgeordnete Dr. Hasse in einer in Leipzig abgehaltenen Versammlung des Innungs-Ausschusses erörtert. Der Redner führte etwa folgendes aus: Daß Deutschland auf die Einnahmen durch die Zölle verzichten könne, sei gänzlich ausgeschlossen.

die inländischen Konsumenten. Würden die indirekten Steuern beseitigt, so mache sich mindestens eine Verdoppelung der direkten Steuern nötig. Damit aber könne weder dem Handwerker noch dem Arbeiter gedient sein.

Der Reichskanzler Graf Bülow war am Samstag Mittag der Frühstücksgast des Kaiserpaars im Neuen Palais. Es ist anzunehmen, daß der leitende Staatsmann bei dieser Gelegenheit Anlaß genommen hat, den Kaiser über die Weiterentwicklung der Zolltariffrage während der Abwesenheit des Monarchen England zu unterrichten.

Berlin, 24. Nov. Mehrere Blätter erwähnen eine am Samstag beim Reichskanzler stattgehabte Besprechung von Vertretern der Mehrheitsparteien und der Nationalliberalen über den Zolltarif und bemerken, daß über das Ergebnis dieser Besprechung Stillschweigen beobachtet wird.

Berlin, 24. Nov. Wenn auch die Vertreter der Kompromißparteien zu einer Verständigung über den Zolltarif geneigt sind, verweigern doch die extremen Elemente, namentlich im Zentrum die Heeresfolge. Das Zentrum hat heute drei Stunden beraten, ohne daß man in der Richtung einer Verständigung irgend einen Schritt vorwärts gekommen ist.

Der Tod des Geheimrat Krupp, der unter so tragischen Umständen erfolgte, ist ein Ereignis, das die Presse und die öffentliche Meinung noch lange beschäftigen wird.

Berlin, 25. Nov. Der Kaiser begiebt sich am Mittwoch früh von Bückeburg nach Essen, um der Beisetzung Krupps beizuwohnen. Die Interessen des Handwerkers am Zolltarif hat neulich der Reichstagsabgeordnete Dr. Hasse in einer in Leipzig abgehaltenen Versammlung des Innungs-Ausschusses erörtert.

er
rgeschäft
nisenhausplatz 8
möbel
ten

Freunde und

zeit

d. 3.

Neuenbürg

Bitte, dies als

er, Rothenjol.

nd zu unjerner

er

ds. 3s.

dahier

Bitte, diese

zheim

s hier.

M

ck

Neuenbürg.

al-Simmenthaler, 14

farren,

Friedrich Kappler
ttersbach.

n bürg.

Grundstück hinter dem
a jederzeit

eladen werden.

er, Handelsgärtner.

Biehungen 2. und

ezember.

eldlose 2 Mk.

11 St. 20 M.

je 50 M.

25000 M. bar.

geldlose 3 Mk.

ev. 100000 M.

geldlose 1 Mark

M. mehr billigt,

gewinne M. 333 000.

ose mit 3 Listen

rfendet. Verkauft

treffer.

er, Generalagent,

igart.



